



Deutsch-Polnische Gesellschaft Mainz-Wiesbaden

und
Galerie
Pokusa

Eine Begegnung mit Alfred Schreyer

Montag, 4. März 2013 um 19 Uhr in der Galerie Pokusa

Albrechtstraße 40, 65185 Wiesbaden



Alfred Schreyer wird anwesend sein und aus seinem Leben berichten.

Alfred Schreyer ist 1922 in der galizischen Stadt Drohobycz geboren und ist ein polnisch-jüdischer Sänger und Geiger, der mehrere Konzentrationslager überlebt hat. Über das Ende seiner KZ-Aufenthalte erzählt Schreyer: „*Ich wog nur noch 39 Kilo, hatte Wasser in den Beinen und war ein lebender Leichnam.*“ Alfred Schreyer ist der letzte lebende Schüler des Malers und Schriftstellers Bruno Schulz.

Die Begegnung mit Alfred Schreyer wird gefördert durch:



In Kooperation mit: